

Aktuell wird immer häufiger von einem Kulturkampf in Deutschland gesprochen. Das ist immer dann der Fall, wenn es um Staat-Kirche-Fragen geht. Die Debatten darüber hängen mit Werteerziehung, Religionsunterricht, „Kopftuchfrage“, „Leitkultur“ und ähnlichen Themen zusammen. Historisch gesehen ging es zwischen 1872 und 1888 um die Macht des preußischen Staates nach der Reichseinigung gegenüber der katholischen Kirche, um die staatliche Vorherrschaft gegenüber Religionsgemeinschaften überhaupt, um Zivilstandsgesetzgebung und protestantisch-katholische Mischehen, um die Staatsschule und um Grenzen der Einmischung von Kirchen in die Politik (Kanzelparagraph Jesuitenverbot, Prozessionen, Missionen).

Wieso wurden Priester verhaftet?

Wieso war dies eine europäische Erscheinung? Was waren die Ergebnisse?

Was daran ist aktuell?

Um welche Kämpfe geht es heute und wie werden sie geführt?